

Rehabilitation bei Suchterkrankungen

Die Rehabilitation (kurz: Reha) ist ein wirkungsvolles Angebot, um eine Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und Drogen oder pathologischem Glücksspiel- und Onlineverhalten zu behandeln.

Wesentliche Ziele der Rehabilitation sind:

- Die Entwöhnung vom Suchtverhalten. Mittels psychologischer, sozialer und medizinischer Hilfen soll eine Abstinenzfähigkeit erlangt werden.
- Abhängigkeitserkrankte sollen gesund werden und am sozialen Leben wieder teilnehmen können.

Welche Formen der Behandlung gibt es?

Eine medizinische Sucht-Rehabilitation kann in stationären Fachkliniken, Therapie-einrichtungen oder Abteilungen von Krankenhäusern erfolgen. Zudem gibt es die ganztägig ambulante Reha in einer Tagesklinik sowie die ambulante Rehabilitation in Fachambulanzen oder Suchtberatungsstellen.

Suchtberatungsstellen klären Betroffene und Angehörige im Vorfeld zu den Inhalten und der Beantragung einer Sucht-Reha auf. Dort finden eine individuelle Beratung und Aufklärung, auch zu versicherungsrechtlichen Voraussetzungen, statt. In der Regel bezahlt die Deutsche Rentenversicherung oder die Gesetzliche Krankenkasse die Sucht-Reha bei ihren Versicherten.

Die Rehabilitationseinrichtungen bieten zahlreiche medizinisch-therapeutische Behandlungsmöglichkeiten an. Auch soziale und psychische Probleme, die mit der Abhängigkeitserkrankung einhergehen, werden behandelt.

Vor einer Rehabilitation bei Suchterkrankungen steht die Entgiftungsbehandlung.

Bei einer Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten oder Drogen erfolgt vor der Sucht-Rehabilitation zunächst eine körperliche Entgiftung. Dabei müssen körperliche Folgen des Entzugs medizinisch begleitet werden. Denn: Es können schwerwiegende Entzugssymptome auftreten. Daher findet eine entsprechende Akutbehandlung in der Regel in einer psychiatrischen Fachklinik statt.

Idealerweise sollte direkt im Anschluss an eine Entzugsbehandlung eine Entwöhnungsbehandlung in einer Reha-Klinik stattfinden.

www.bke-hagedorn.de



Wichtig ist zudem, dass der oder die Betroffene motiviert ist, an einer Reha mitzuwirken, das heißt: Eine persönliche Einsicht in die Erkrankung und den Willen sich behandeln zu lassen.

Was findet in der Rehabilitation statt?

In der Reha-Behandlung arbeitet ein Fachkräfte-Team aus den Bereichen Soziale Arbeit, Medizin und Psychologie sowie Bewegungs-, Ergo- und Arbeitstherapie und zusammen. Die Behandlung berücksichtigt sowohl die körperlichen als auch die seelischen und sozialen Aspekte der Abhängigkeitserkrankung. Die Therapieziele werden gemeinsam mit dem Patienten/der Patientin erarbeitet. Es finden beispielsweise medizinisch-therapeutische Behandlungen, Einzel- und Gruppengespräche, Seminare zur Wissensvermittlung zur Erkrankung und Bewegungsangebote statt. Im Anschluss an eine Rehabilitation werden eine Nachsorge und die Angebote der Sucht-Selbsthilfe empfohlen.

Quelle: www.dhs.de/suchthilfe/rehabilitation

JEDE VERÄNDERUNG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT. Bekanntlich ist der erste Schritt der schwerste, wenn es darum geht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Hab jetzt den Mut zum ersten Schritt.

TREFFPUNKT DER GRUPPE

Montags 19:30 Uhr • Gemeindehaus Hagedorn
Hagedorner Str. 139 • 32278 Kirchlegern

KONTAKT:

Paul Neiweiser hagedorn@bke-nrw.de
Arnold Krietemeier Telefon 0176 62401496
Heike Mailänder Telefon 0172 1801250

hagedorn@bke-nrw.de • www.bke-hagedorn.de

Wir sind für Dich da!



Wir bieten allen Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörigen Hilfe und Unterstützung an.

**Blaues Kreuz in der evangelischen Kirche
Ortsverein Hagedorn**

hagedorn@bke-nrw.de

www.bke-hagedorn.de

BERATUNGSSTELLEN

DHS Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Westenwall 4
59065 Hamm

Telefon: 02381 9015-0
E-Mail: info@dhs.de
Web: www.dhs.de



Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e.V.

Auf der Freiheit 25
32052 Herford

Telefon: 05221 59980
E-Mail: suchtberatung@dw-herford.de
Web: www.diakonie-herford.de



Diakonie Melle Fachstelle Sucht und Suchtprävention

Riemsloherstr. 5
49324 Melle

Telefon: 05422 9400900
E-Mail: info@suchtberatungsstelle.de
Web: www.suchtberatungsstelle.de



Die Diakonie e.V. - Fachstelle Sucht

Geistwall 32
32312 Lübbecke

Telefon: 05741 2700895
E-Mail: fachstellesucht@diediakonie.de
Web: www.diediakonie.de



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Vlotho

Hermann-Löns-Str. 79
32547 Bad Oeynhausen

Telefon: 05731 2523-92
E-Mail: suchtberatung@diakonie-vlotho.de
Web: www.diakonie-vlotho.de



Drogenberatungsstelle Kreis Minden-Lübbecke

Rosentalstraße 5
32423 Minden

Telefon: 571 807 15800
E-Mail: drobs-minden@minden-luebbecke.de
Web: www.minden-luebbecke.de/Service/Drogenberatung



BERATUNGSSTELLEN

Drogenberatung e.V. Bielefeld

Ritterstraße 13
33602 Bielefeld

Telefon: 0521 9678047
E-Mail: geschaeftsstelle@drobs-bielefeld.de
Web: www.drogenberatung-bielefeld.de



Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Herford

Borriesstraße 1
32051 Herford

Telefon: 05221 13-1608
E-Mail: sozialpsychiatrischer-dienst@kreis-herford.de
Web: www.kreis-herford.de



Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Minden Lübbecke

Portastr. 13
32423 Minden

Minden 0571 807-28610
Bad Oeynhausen 0571 807-28610
Lübbecke 0571 807-15618



E-Mail: sozialpsychiatrischer-dienst@minden-luebbecke.de
Web: www.minden-luebbecke.de/Service/Gesundheit/sozialpsychiatrie

TelefonSeelsorge® Sorgen kann man teilen. Wir sind da.

Telefon: 0800 1110111
Telefon: 0800 1110222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

Web: www.telefonseelsorge.de



FACHKLINIKEN

Klinikum Herford

Schwarzenmoorstr. 70
32049 Herford

Telefon: 05221 940
E-Mail: info@klinikum-herford.de
Web: www.klinikum-herford.de



FACHKLINIKEN

Medizinisches Zentrum für Seelische Gesundheit

Virchowstraße 65
32312 Lübbecke

Telefon: 05741 354301
E-Mail: p3a@muehlenkreiskliniken.de
Web: www.muehlenkreiskliniken.de



ST. Antonius Krankenhaus Fachklinik für Suchtmedizin und Psychotherapie

Krankenhausstraße 17
48477 Hörstel

Telefon: 05459 802429000
E-Mail: info@fachklinik-hoerstel.de
Web: www.alexianer-muenster.de



Klinikum Osnabrück Fachklinik Möhringsburg

Rehmstraße 79-83
49080 Osnabrück

Telefon: 0541 98110600
E-Mail: moehringenburg@klinikum-os.de
Web: www.klinikum-os.de



Paracelsus Berghofklinik

Empter Weg 5
49152 Bad Essen

Telefon: 05472 935-00
E-Mail: info@berghof.bad-essen.pkd.de
Web: www.paracelsus-kliniken.de/reha/berghofklinik-bad-essen/



Paracelsus Wiehengebirgsklinik

Kokenrottstraße 71
49152 Bad Essen

Telefon: 05472 405-0
E-Mail: info@wiehengebirgsklinik.bad-essen.pkd.de
Web: www.paracelsus-kliniken.de/reha/wiehengebirgsklinik-bad-essen/



Offen für alle Suchtformen

QR-Code scannen und direkt Kontakt aufnehmen!